

Deutscher BundeswehrVerband
- Landesgeschäftsstelle West -
Südstraße 123
53175 Bonn

FAX: 0228 – 3823 – 233
Mail: west@dbwv.de

Antrag an die Landesversammlung West 2017

Stichwort:

Personell und materiell standardisierte Info-Punkte

Antragstext:

Der DBwV möge sich dafür einsetzen, dass die Info-Punkte flächendeckend eingerichtet und personell wie materiell standardisiert werden. Das dort eingesetzte Personal muss in allen Betreuungs- und Fürsorgefragen auskunfts- und für die Herstellung von Kontakten handlungsfähig sein. Die Bündelung aller entsprechenden Informationen soll der Beratung und Unterstützung aller Soldatinnen und Soldaten, ziviler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie insbesondere deren Familienangehörigen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, auch der Hinterbliebenen, dienen.

Für ehemalige Bundeswehrangehörige, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, ist ein zentraler Info-Punkt zu benennen, der für die Beratung und Unterstützung in spezifischen Fragen dieses Personenkreises befähigt wird.

Antragsbegründung:

"Ziel des Zentralerlasses B-2645/2 (Unterstützung aus einer Hand) ist es, die Beratung und Unterstützung aller Soldatinnen und Soldaten, zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie insbesondere deren Familienangehörigen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern und auch Hinterbliebenen durch Bündelung aller Informationen über den jeweiligen Standort zu verbessern.

Zweck der Maßnahme ist es, die Informationen über alle wichtigen Dienstleistungen der Bundeswehr sowie relevante externe Angebote, die am Standort vorhanden sind, an nur einem Ort, dem sogenannten Info-Punkt, abrufen zu können. Die barrierefreie Bereitstellung aller Informationen über die Info-Punkte ist zentral zu steuern und gleichermaßen in Intra- wie Internet zu gewährleisten."

Die Info-Punkte sind noch nicht flächendeckend eingerichtet. Darüber hinaus ist noch nicht zu erkennen, wie Familienangehörige, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, also auch Hinterbliebene, Zugang zu den Info-Punkten und zu den Angeboten erhalten sollen.

Der o.a. Antrag wurde in der Standortversammlung der Standortkameradschaft Köln am 17.01.2017 beschlossen.

Andreas Bruckner
Oberstleutnant
Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln